

hoden also seure verrouwe ende  
 haeden den vrscher dat hey sy wol  
 de latten sien den man **Doe sprack**  
 dey vrscher och leyder hie is lan  
 ge doit do baden sy doch den vrsch  
 er dat hey sy woude voren an  
 den berch en dat dede hey en doe  
 sy quamen an den berch do vonde  
 sy in lauendich en gesuut myt eyne  
 schonen lichte **Do spracken die bo**  
 den dy gebuyt alle rouwe en die car  
 denale dattu komes dar en sjs  
 yr paps. want dat wilt got also  
 van dy hauen **Do sprack hey ich**  
 en kan neit komen ich byn gebō  
 den myt sinden en myt yssre **Do**  
 spracke sy dat hey neit anyst en  
 hedde vur die sinden want got  
 die hedde ene geroeppen. **Gregori**  
 sprack. ich en komen neit to romē  
 ich en sien die sluttel van deme  
 slotte daw ich myt gebonden en  
 geslotten byn **Do wyste in dey**  
 vrscher den sluttel **Doe gaff hie**  
 synen willen dar to en sy sloette  
 in wt der vesseren. **Do sprack gre**  
 gorius so wat got wilt dat ge  
 sche do vonden sy in yn des vrsch  
 ers huys ende daden eme alle  
 dat gemach dat sy konden **Do**  
 bat sante **Gregorius** dat sy  
 sichten syn tauffel die hie hedde  
 latten liggen vnder syne houfse  
**Do sprack die vrscher dat huys**

is alre veruallen **Ende it is**  
 allit myl dat daw was doch  
 willen wy is gerne beseyn **Do**  
 sichten sy en vonde die tauffel  
 en worsche sy en brachten sy  
 eme **Doe hie sy sach do vrouwe**  
 hie sich en sprack **Su in wuchtē**  
 ich geyn druck die wille got mit  
 geschien. **Also** quam hie to rome  
 en wart paps gehoren en lefste  
 in gwitter heilicheit **Ende die**  
 halige kurtie regierde hey do en  
 dar na syn moder obsluerde  
**Ende** alsus heuvel en erde myt  
 syne heyligen leuen tzerde  
**Dat en leuffe wyff noch mā**  
 her na dat hie in dat ewige  
 leuen quam. **Des helpe ons**  
 alle samen die ewige vader  
 Amen. **Van deme seligen went**  
**Salige weuzelae**  
**D**atzelao was geboren  
 van edelem geslechte  
 der hertogen **Dyne**  
 moder was eyn heydyner  
 sonder syn vader was eyn goit  
 kusten man en eyn hertoge  
**En** ayer dit heilige kynt wart  
 toe der scholen gesant **Ende**  
 wart geleut in den vpen kunst  
 ten **En** hie vlychtichde sich  
 van synen kyntlichen dagen  
 vp to behalden syne ionfferlich  
**Ende** doe hey vort vp wou

eude quam to syne menliche  
alder so horden hie sich also  
seer van sunden. So dat wa  
ner in doichte dat hie geual  
ten was in eyne degeliche  
sunde. To hantz grendt hie  
toe deme priester en bichte  
dat vp synen kneeu. Ende  
her na als nu der hertoge  
syn vader gestoruen was  
So vergaderde sich alle dat  
volck to samen en houen in  
to eyne vursten in die stat  
syns vaders wie wail dat  
hie dat noede dede. En dar  
na hielt hie sich seer wysliche  
en oitmodelich in der verha  
uenre glouen. He bewysce  
sich allen menschen mynliche  
hey vpsentender die siecke  
hey cleiden die nachten hey  
spysden die hungerigen. En  
hie was vol van den wer  
ken der barmherticheit. En  
wie wail hie was barmher  
tich to allen menschen. Soe  
was hie eme seluen doch to  
mail hart. Hey was van en  
buyten aangedayn myt ouer  
goulden conynckelichen clei  
daren sonder vp synen bloeten  
licham droich hie eyn hant dat  
wan leyt van eme dat hie in  
der wynter tyt to der mydder  
nacht vp l plach to steyn en  
grendt myt bloeten voeten in  
die kerke dat opste hie also

ducke en steilliche dat eme dat  
bloit vloit van synen voeten  
Also dat man syne bord blondige  
voutstappen dickwile spoeren  
moichte. Hey was also seer oitmo  
dich dat hie menck werck dede  
dat synen kerchten geboude. Hey  
plach oec des nachtes heymeliche  
by to steyn en grendt vp dat velt  
ende meyde dar wepte en derste  
in die moyl in en boeck dar van  
ostien en plach die vmb to deilen  
in die kerken. Des gelichs plach  
hie oec to doyn in deme kerste  
als die druten ryp synt. So nam  
hie die druuen ende parste die  
myt synen eygene hande en gaff  
den wyn den priestere dat sy dau  
mede mysse doyn soilden. He  
hadde oec also groite mytlyden  
myt den armen dat hie in toe  
hulpen plach to comen myt synre  
eygenre personen. Hey vpsenten  
de steillichen die seichen hey ont  
fiend die malaitzen en die pil  
geren. He plach to begrauen die  
doden die gedoet waren als eyn  
ander. **Thobias** hey was oec also  
barmhertich en guedertieren soe  
waner dat men eyngen myste  
digen mynschen verondelē soilde  
des en moichte hie neat houē en  
grendt dan to hantz wt. Hey was  
oec also seer oitmodich dat man  
leyt van eme dat hie hadde eyne  
busche dar nyemant in en dorste

heylig herten  
die selige man  
hien des nach  
en houts vp st  
he groengen in  
dat den armen e  
wilde de hie  
also wyl dat der  
war en als die  
te so sachte so it  
goud. Ende sacht  
lyfhe wyl  
en wy en werten  
nach do sachte  
he baelen v dat  
hender vlyticken  
pouant dar yne  
solt ghy also ser  
da ende myt sieck  
nagen dat hie di  
weshouen ma  
e dat ghy in nat  
lyf off vnder  
en als ghy dat he  
myt ene dat hou  
houen heft en l  
wyl. Doe die d  
menschen hadden  
vlyticken den bu  
als y quam vnt  
nacht so stoyt d  
hous vp en ded  
en en grendt in d  
volden busche  
groet boude hie  
vp sine schalcken  
oer veruolgede

houltz houwen. Dar in gienck  
 die selige man seir duchte heyme  
 lichen des nachtes ende nam also  
 vijl houltz vp syne schulderē als  
 hie gedragen mochte en gaff  
 dat den armen Ende dit selue  
 wercke dede hie also duchte ende  
 also vyl dat der bussche de diure  
 wart en als dit myrdite syne lincch  
 te so sachte so it yme heven wen  
 zelao Ende sachten here in deme  
 bussche wirt vyl houltz gehouwe  
 en wy en wetten neit wer it do  
 mach Do sachte hie in weder  
 sch beuelen v dat ghy den bussche  
 horet vlytlichen en is it dat u  
 yemant dar yne vyndet den  
 sult ghy also seir slayn myt roe  
 den ende myt stecken vp syner  
 ruggen dat hie die mysdant vout  
 me schouwen mach sonder horet  
 v dat ghy in neit en slaet vp syn  
 houft off vnder syn angesichte  
 en als ghy dat hebt gedayn so  
 geyffte eme dat houltz dat hie ge  
 houwen heft en laet in gaen myt  
 vreden. Doe die diure dit gebot  
 mitfangen hadden do deden sy  
 vlytlichen den bussch horden En  
 als it quam vmb die mydder  
 nacht so stoput der selige wen  
 zelaus vp en dede suorde deyder  
 an en gienck in den myrgefachte  
 verbodenen bussche en hiewe en  
 groete boude houltz en lachte die  
 vp syne scholteren En als in hu  
 ouer vervolgeden die vuyge

sachte hoeder so an grypē sy  
 in en sloegen in also seir dat eme  
 dat blout ouer syne rugge vloit  
 ende sy in wisten neit dat it u  
 heir was. Dit leit hie gedulde  
 diche en nam dat houltz en brachte  
 it den armen En die selue wercke  
 dede hie duchte hie was oet van  
 groeter lydsamheit want doe  
 dat geruchte syne groter he  
 licheit kundich wart in allen  
 landen Ende de kusten sloegen  
 alle dynd to geluchheit die  
 vnder deseme hertogen geregrat  
 woude Syn eygen broder die  
 genont was die wiede bozelans  
 deser nam uut myt syne ryddere  
 want heysen benyde die guede  
 wercke syne broders en begade  
 syn ridre to besitte na syne doide  
 Ende hie machde eyne wurtshap  
 ende noidichde syne broder  
 wentelau to der wurtshap onder  
 eyne schyne der vruutshap En  
 doe hey gebode was ende home  
 woude so bekende hie die toe  
 comende dynd die dau gesthe  
 soulden als eyn yhete en hie sayn  
 de alle syne vrunde ende alle  
 die gelouyge mensche die do  
 in der stat praga woende Ende  
 etlichen syne vrunde twyffede  
 hie en gesegende sy off hie nū  
 merme weder comen in souldē  
 ende sy nūmerme gesien in souldē  
 ende also gienck hie to syne brod

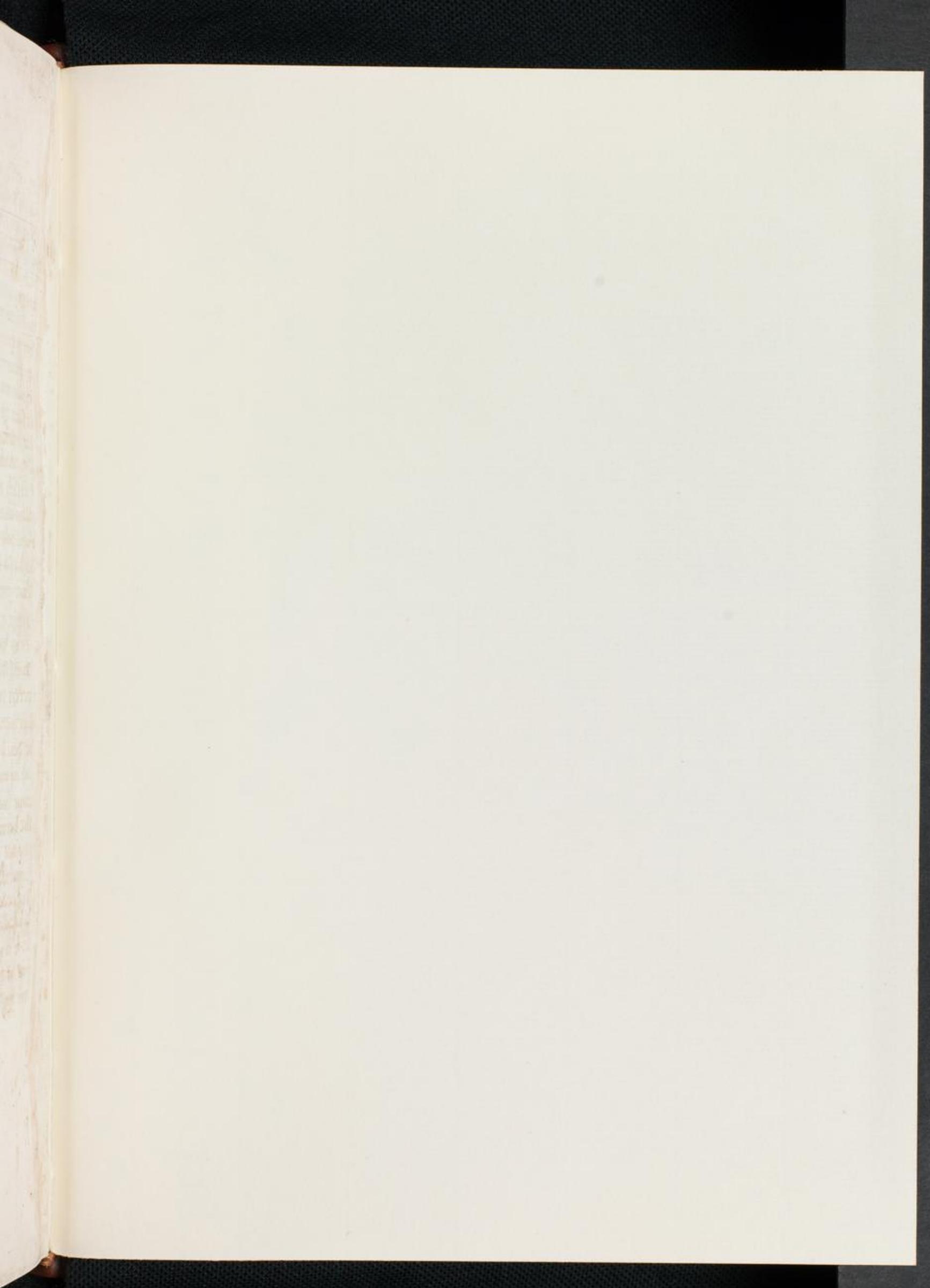
ende sijn broeder quam eme to  
gemoete als eyn ander Judas  
ende kuffte synen broeder. Ende  
als sy vaste faeten in der wirt  
schap so gienck die wrede boe  
zelaus to raide myt synen qua  
den riddersen wie hie moichte  
den heiligen wentzelau doiden  
sonder geruchte off op loyp tes  
voldis hie in bynen was eyn  
van den quaden ongeloungen  
en lysterde eme in syne oere dat  
hie syn pert sadelce en rede ewech  
ende vlenwe. En hey verstofft  
van gode dat eme der dach be  
halden was en in gesat dat hie  
comen soude to der warschap  
der hemelscher tauffelen. Ende  
sprach wy willen huyde dryncke  
ten kelch der passien in die ere  
des heiligen mychaelis vp dat he  
vns siele brenge in dat para  
dys. En als it quam vmb trynt  
die dunckerheit der nacht soe  
beroyden die boesen ir lage vp  
dat sy doiden moichten ten on  
noselen en den reyne van hande  
en van herten. En want hie  
eyn gewopute hadde vp to steyn  
to mydde nacht en to der kirkē  
alleyn plach to geyn. Also hielte  
hie oec nu syne gewoende en  
syn broeder quam eme to gemoi  
te. En die knecht xpi groote sy  
nen broeder na gewoenlichen se  
als hie plach. Doe antworde

eme weder die boese veruolger  
en sprach. Ick hebbe dy gesterē ge  
dient sonder nu wyl ick dy aldus  
dienen. Ende toych syn swert wt  
en sloich synen broeder vp syn  
houfft ende dat swert sprach  
van deme houffte ende in hadde  
in noch neit gewont. Ende hie sloich  
noch eynen slach en die in mochte  
in oec neit quetzen. Iud toe deme  
druden slage sprach eme dat swert  
wt der hant. Doe nam dey sel  
ge wentzelaus dat swert vp in  
syne hant en sprach. Nu sich du  
alre wreitste viant en neit my  
broeder. Dyn swert moichte nu  
dur gaen dyn herte dat du in  
my woudest slam. Arer dat sy veie  
van my. Dat vmb myn nu dy  
swert en volkenbrenge dattu wil  
len hattes. Doe riep hie synen  
boesen knechten en sy sloegen in  
myt vren swerden en stachen in  
myt wren geleyen en versloige  
in dait ende also voer syne siele  
to der hemelscher warschap. Syn  
heyligh licham wart begrauen van  
den kirstenen ende vyl myrackle  
geschagen by syne grane. Man leif  
oech dat syn bloit neit en moichte  
aff gewesshen werden noch aff  
gedruget van vyl raynen als  
aff it wraiche in geyn sijnē dait  
sleger ende toe eyne teycken syn  
re myrackle. En vns here moht  
te wail spreken to syne broeder

dat wort dat hie to cayn sprack  
Sich die styme des blois dyns bro-  
ders wijpt tot my van der erde  
It geschach eyns do der selige  
wentzelas noch leiffte dat hie  
myt anderen virsten geladen  
was in des conyncks hoff ende  
hie gienck alre achterste hyn-  
der ander virsten en her vmb  
woude ander virsten touwrych  
en satten vp dat sy eme geyne  
stat to sitten halden in wolden  
Doe gienck hie gerynge in en  
man sach an sime houfse eyn  
gulden auce blencken ende die  
engel volgden eme na en do  
der kysser dat sach do stopte he  
seluer gerynge vp en mtfienck  
yn myt groiter erwerdicheit  
en hey hielt in van der tyt an  
in groitter euren vnr alle de an-  
deren virste en heren De hey-  
lige wentzelas hadde eyne dien-  
re den hey to mail heff hadde  
end in vnr synen alre getruweste  
vunt hielte en de selue eme oer  
alre heynlichste was Dey vnr  
genomde diene do sijn here v  
slagen was quam he to diene  
sime broder deme wreden wort  
geboezelao en hey plach dyck  
wyle to vertellen die heylcheit  
sins heren vnr eme en vnr alle  
deme gesynde en als dit houte

217  
dese boezelans so geboit hie  
desen knecht to hangen want  
hey moichte niet horen sa-  
gen van der heylcheit sins  
broeders en als dit geschach  
dat hey na sime wreden ge-  
bode gehangen wart so hiendk  
dese knecht twee iarlantch le-  
uendich an deme galgen ouer  
myt die verdienste sins here  
wentzelao Dar na ouer eyliche-  
tyt do die karsten woude  
dit heilge licham ouer voue  
in die stat praga do vunden  
sy dat alle sime wonden ware  
gesont gemaket volkomendiche  
Ende als sy quamen myt deme  
licham an eyn water do was  
dat water also ouer vloedich  
groot dat sy dair myt wail in  
mochten ouertomen Ende sy  
ryepen an sime hulpe en altoe  
hant sagen sy den waygen dair  
dat heilge licham vp lach vp  
der andere syden des waters en  
sy quamen oer alle ouer sonder  
lesonge Ende do sy myt dem  
heylgen licham quamen in die  
stat van praga Do wart die  
dusster kerker der gevangen  
velucht myt eyne wonderliche  
lichte Ende it wart eyne groote  
ewtheuyge en die bende der  
gevangenre sprongen alle vp

Ende die dooren des herliens  
griengen vp also dat sy vry en  
wech gān mochten In der na  
uolgender nacht erscheyn vnse  
here xpūs nacht gecruciget deme  
conynck dāto En der konyncht  
vragede in war vmb he ander  
werff gecruciget ware: Doe  
antworde vnse here en sachte  
dyme sūden crūagen my ander  
werff En it en sy dan dat du  
bouwes eyne kerke in die ere  
myus heilgen dienres wentze  
las so in salt du gheyne genade  
moigen beruygen vur dyme sū  
den die du gedān heuēst En  
do der konynck insprānck vā  
deme slāpe do was hey vntvūch  
tende van deme gesichte Ende  
vede maken eyne schoyne ker  
ke van wonderliker groette  
Ende ordenierde daer ynne  
to wōnen broeder van sante  
benedictus orden Ende he be  
gāffte dat cloister myt vyl  
erffs en goeden en satte dar  
yne dat weerdige heilum des  
saligen wentzelaus dar got  
durch wūckde vyl myrakel to  
eiren deme gloriosen merteler  
xpi. Amen



pel las. **Ps.** Beati immaculati in vi a: